

Hofheim, 28. März 2017

„Stadt und Kreis arbeiten Hand in Hand“

Schänzchen III: Cyriax und Westedt sprechen über Erweiterung der Lindgren-Schule

Landrat Michael Cyriax und Bürgermeister Dirk Westedt haben das Neubaugebiet Schänzchen III in Hochheim am Main besichtigt, wo im Lauf der nächsten Jahre Häuser für bis zu 1200 neue Einwohner entstehen werden. „Viele Hochheimer Bürger warten auf die Bauplätze“, so Westedt, „viele aber auch auf den weiteren Ausbau der Astrid-Lindgren-Schule in Richtung Ganztagesangebote.“

Cyriax geht davon aus, dass die Schülerzahlen der benachbarten Astrid-Lindgren-Schule durch die Zuzüge um etwa 18 Schüler pro Jahrgang steigen. Deshalb sei es notwendig, die Schule zu erweitern. Da das bestehende Schulgrundstück dafür zu klein ist, hat die Stadt Hochheim dem Kreis ein Nachbargrundstück zum Kauf angeboten. Derzeit laufen die Verhandlungen zwischen der Stadt und dem Kreis über das rund 2400 Quadratmeter große Grundstück. „Kreis und Stadt arbeiten in dieser Sache Hand in Hand“, so Cyriax.

Der Kreis wird das Grundstück voraussichtlich noch in diesem Jahr erwerben und im kommenden Jahr mit der Planung beginnen. Zum Schuljahr 2019/ 2020 soll der Erweiterungsbau – mit Klassenräumen, Bibliothek und Lehrerstützpunkt – fertig sein. Übergangsweise stellt der Kreis noch in diesem Jahr zwei Klassenraumcontainer auf.

Das Baugebiet umfasst 18 Hektar und wird von der Hessischen Landgesellschaft (HLG) betreut. Es liegt zwischen der Nordenstädter Straße und der Massenheimer Landstraße. Die ersten Wohneinheiten werden voraussichtlich Mitte bis Ende 2018 fertig.